

Durchführungsbestimmungen
der Ligen im Bezirk Braunschweig Saison 2011 /2012

1. Startzeiten und Spielanzahl

Bezirksliga Damen

Sonntagvormittag	9:30 h	4 Spiele
Sonntagnachmittag nach ca. 1 Stunde Pause		3 Spiele

Bezirksliga Herren

Samstagnachmittag	15.00 h	4 Spiele
Sonntagvormittag	9.30 h	3 Spiele
Sonntagnachmittag nach ca. 1 Stunde Pause		2 Spiele

Bezirksklasse

Sonntagvormittag	9:30 h	3 Spiele
Sonntagnachmittag nach ca. 1 Stunde Pause		3 Spiele

Die Kreisliga

Sonntagvormittag	9.30 h	3 Spiele
Sonntagnachmittag nach ca. 1 Stunde Pause		2 Spiele

Training ist bis 60 Minuten vor dem Samstagstart erlaubt.
Für die Reservierung der Bahnen zum Training sind die Teams selbst verantwortlich.

Die Mannschaften haben sich am ersten Starttag und am ersten Starttag 2012
60 Minuten, bei allen anderen Starts 30 Minuten vor dem Samstagstart (Sonntagstart)
beim Ausrichter zu melden.

2. Mannschaftsstärken

4er - Damen Clubmannschaften

5er - Herren Clubmannschaften (in der [Bezirksklasse](#) und der Kreisliga kann auch
gemischt gespielt werden)

In einer gemischten Mannschaft dürfen **max. 3 Damen** zeitgleich eingesetzt werden.

3. Spielmodus, Auswechselmodus, Festspielen und Spielwertung

Bezirksliga Damen (6 Spieltage)

Es wird nach dem 7-Spiele-System jeder gegen jeden an einem Spielsonntag in amerikanischer Spielweise gespielt. Bahnverteilung lt. Spielplan.

Bezirksliga Herren (6 Spieltage)

Es wird nach dem 9-Spiele-System jeder gegen jeden an einem Spielwochenende in amerikanischer Spielweise gespielt. Bahnverteilung lt. Spielplan.

Bezirksklasse (9 Spieltage)

Es werden 6 Spiele gemäß Spielplan an einem Spielsonntag in amerikanischer Spielweise gespielt. Bahnverteilung lt. Spielplan. **(Es gibt keine Bonuspunkte!!!)**

Kreisliga (6 Spieltage)

Es wird nach dem 5-Spiele-System jeder gegen jeden an einem Spielsonntag in amerikanischer Spielweise gespielt. Bahnverteilung lt. Spielplan.

Für jedes Spiel werden 2:0 Punkte vergeben. Bei einem Unentschieden werden die Punkte geteilt.

Zusätzlich werden Bonuspunkte (**Ausnahme die Bezirksklasse**) wie folgt vergeben:

Die pinbesten Mannschaften je Spieltag erhalten in einer 10er Liga =

Platz 1 = 10 Punkte, 2. = 9 Punkte, 3. = 8 Punkte, 4. = 7 Punkte etc.

(max. Punktzahl = Anzahl der Mannschaften in den Liga)

Bei Pingleichheit am Spieltag erhalten alle pingleichen Teams die höchstmögliche Anzahl an Punkten nach ihrer Platzierung.

Gespielt wird im Rhythmus "eine Bahn links und eine Bahn rechts frei".

Das Verzögern von Spielen ist nicht erlaubt (§ 6.3.3 + 6.4 DBU - Sportordnung).

Die auf dem Spielzettel eingetragenen Einzelergebnisse sind vom Gegner per Unterschrift zu bestätigen.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel an einem Startwochenende können zwei Spieler/innen ausgewechselt werden. Erfolgt ein Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden. Der/Die eingewechselte Spieler/in hat keinen Probewurf und spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter. **Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (dem Schiedsrichter) sofort anzuzeigen** Wird diese Auswechslung nicht umgehend bekannt gegeben, werden die bereits gespielten Frames ungültig und gestrichen.

(§ 7.4 DBU - Sportordnung).

Hat ein/e Spieler/in 9 Spiele in einer Liga absolviert, ist sie/er mit dem ersten Wurf des 10. Spieles in der jeweiligen Liga **fest gespielt** und darf in keiner **unteren** Liga mehr eingesetzt werden!

Sind mehrere Mannschaften eines Clubs in einer Liga, so sind diese Mannschaften mittels Mannschaftspass vorher zu benennen und ein Tausch untereinander ist nicht mehr möglich.

4. Spielberechtigung

Am ersten Spieltag sind dem Schiedsrichter folgende Unterlagen vorzulegen;

- Ausgefüllter Mannschaftspass
- Spielerpässe mit Beitragsmarke und Ranglistenkarte
- Evtl. Werbevertrag
- Mannschaftsmeldegebühr in Höhe von 30,- Euro pro Mannschaft (Ausnahme Jugendliga), Überweisung bis zum 10.September 2011 auf das Konto

Bowling Verband Niedersachsen – Bezirk Braunschweig
Nord LB, Konto Nr.: 150 33 11 22 BLZ.: 250 500 00

- Für den Einsatz von Jugendlichen ist die Genehmigung des Verbandsjugendwartes

Mario Tönjes
Tiefstr.67
26386 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 966253
E-Mail: Jugendwart@Bowling-NDS.de

vorzulegen.

- Später neu eingesetzte Spieler/innen müssen in den Mannschaftspass nachgetragen werden. Erfolgt dies nicht, so hat dies, nach 6 Tagen, das Streichen der Ergebnisse zur Folge.
- Sollten Unterlagen nicht vorliegen, so muss dies im Spielbericht und Mannschaftspass vermerkt werden.
- Innerhalb von 6 Tagen müssen die fehlenden Unterlagen beim Bezirkssportwart nachgereicht werden (**Gebühr je 10 Euro**).

Erfolgt dies nicht, so hat dies Spielverlust zur Folge.

5. Aufsicht

Die ausrichtenden Vereine werden vom Bezirkssportausschuss benannt.

Die Ausrichter sind für die Durchführung der Starttage verantwortlich.

Oberaufsicht hierüber hat der Bezirkssportwart oder sein/e benannte/r Vertreter/in (= Ligaleiter/in).

- Bezirksliga Damen Claudia Schwarzenberg
- Bezirksliga Herren Jürgen Schwarzenberg
- Bezirksklasse Herren Name folgt noch.
- Kreisliga „A“ Name folgt noch.
- Jugendliga Name folgt noch.

Die Schiedsrichter werden von den ausrichtenden Vereinen eingesetzt. Der/Die Schiedsrichter/in ist **schriftlich und namentlich bis spätestens 3 Wochen** vor dem

jeweiligen Start beim Bezirksschiedsrichterwart zu melden. Hat ein ausrichtender Verein keinen Schiedsrichter bis 3 Wochen vor dem Start gemeldet, so setzt der Bezirksschiedsrichterwart einen Schiedsrichter ein. Hierfür wird eine Gebühr von derzeit 30,00 Euro lt. BVN - Beitragsordnung berechnet.

Sollte der namentlich genannte Schiedsrichter nicht am Starttag anwesend sein, und auch kein Ersatz da sein, so **wird der ausrichtende Verein mit einem Strafgeld von 280,00 Euro belegt. Dieses Strafgeld ist bis zum nächsten Starttag zu bezahlen, ansonsten besteht kein Startrecht.** Die Aufsicht übernimmt dann der Bezirkssportwart oder die/der Staffelleiter/in bzw. bei deren Abwesenheit der ausrichtende Verein.

Bei einem gemeinsamen Start mit der Kreisliga reicht ein Schiedsrichter für die Durchführung beider Ligen. Pro Liga **muss** aber eine Person (in Sportkleidung) als Ausrichtung vor Ort sein.

6. Spielpreis

Der Spielpreis beträgt in der Saison 2011/12 auf allen Bahnen des Bezirkes 2,20 Euro (für die Jugendliga beträgt der Spielpreis 1,35 Euro)

- je Damenteam, Bezirksliga / je Starttag 61,60 Euro
- je Herrenteam, Bezirksliga / je Starttag 99, -- Euro
- je Bezirksklassenteam / je Starttag 66, -- Euro
- je Kreisligateam / je Starttag 55, -- Euro
- Jugendligateam pro Spieler/in / je Starttag

Der ausrichtende Verein erhält je Startwochenende 50,- Euro (ist nur der Sonntag ein Starttag 30,- Euro) zur freien Verwendung (Schiedsrichter und Ausrichtung).

7. Siegerermittlung

Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten, einschl. Bonuspunkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamtpinzahl zu Gunsten der besseren Platzierung. Ist auch diese gleich so wird der direkte Vergleich gegeneinander aus allen Starts zugrunde gelegt. Hier zählen zuerst das Punkte- und danach das Pinverhältnis.

8. Auf- und Abstieg

Der Meister der Bezirksliga nimmt an den Aufstiegsspielen zur Landesliga teil.

Platz 9 und 10 steigen in die Bezirksklasse ab.

Da Absteiger aus der Landesliga den Abstieg aus der Bezirksliga verschieden beeinflussen können, gilt folgende Regelung für die Bezirksliga:

<u>Absteiger aus der LL</u>	<u>Bezirksmeister steigt auf</u>	<u>Absteiger aus Bez.Liga</u>
• 0	ja	2
• 1	ja	2
• 2	ja	3
• 0	nein	2
• 1	nein	3
• 2	nein	4

Analog zum Abstieg aus der Bezirksliga ist der Abstieg aus der Bezirksklasse geregelt. Platz 1 und 2 der Bezirksklasse sind die Aufsteiger in die Bezirksliga.

Platz 9 und 10 steigen in die Kreisliga ab. Aufsteiger in die Bezirksklasse sind die Plätze 1 und 2 der Kreisliga.

<u>Absteiger Bezirksliga</u>	<u>Absteiger Bezirksklasse</u>
• 2	Platz 9 + 10
• 3	Platz 8 + 9 + 10
• 4	Platz 7 + 8 + 9 + 10

Bei Abmeldungen bzw. nicht gemeldeten Teams vor Beginn der neuen Saison steigt das nächstplatzierte Team der unteren Liga auf.

9. Werbung

Werbeverträge sind vor dem 1.Start dem Verbandskassenwart, Herrn Holger Janorschke, Postanschrift

Bowlingverband Niedersachsen e.V.
Holger Janorschke
Hermann-Löns Weg 16c
28816 Stuhr

vorzulegen. Die Genehmigung dauert mind. 14 Tage!!

Der Werbevertrag, der den Stempel und die Unterschrift des Verbandskassenwartes tragen muss, ist beim 1.Start unaufgefordert, und bei jedem weiteren Start auf Verlangen der Aufsicht/Ausrichtung vorzulegen.

10. Ballchecks

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen die auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind

Die Behandlung der Bälle ist während des Wettbewerbs nur in den Pausen erlaubt.

Im Spielbereich sind 2 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

Das Ablegen der Bälle auf einem freien Sitzplatz ist nicht gestattet.

11. Spielbereich, Auswechselspieler und Betreuer

Im Sitzbereich einer Bahn darf sich max. ein/e Auswechselspieler/in einer Mannschaft in Spielkleidung aufhalten

Hinter dem Sitzbereich darf sich max. ein Trainer/Betreuer je Mannschaft in Sportkleidung und ein/e Spieler/in der Mannschaft in Sportkleidung aufhalten.

12. Sonstiges

- Während des Wettkampfes (beginnt mit den Probewürfen) besteht für alle am Spielbetrieb Teilnehmenden im Spielbereich Rauch und Alkoholverbot. Darunter fällt auch alkoholfreies Bier (Pausen sind hiervon ausgenommen).
- Die Teilnahme an Wettkämpfen der DBU und seinen Untergliederungen ist nur in Spielkleidung gestattet. Verboten sind: Jeans-, Cord- und Cargohosen bzw. -röcke Das Oberteil muss die Schultern vollständig bedecken. **Das Tragen von Mützen und Kappen ist nicht erlaubt.**
- **Die Benutzung jeglicher elektronischer Geräte ist im gesamten Spielbereich nicht erlaubt. (z.B. Handy, MP3-Player, Laptop usw.)**
Ausnahmen sind Handy's von Spieler/innen, die beruflich bedingt per Handy erreichbar sein müssen. Dieses ist vor Startbeginn dem Schiedsrichter aufzuzeigen.
- Das Einspielen der Auswechselspieler/innen während des Wettkampfes auf evtl. freien Bahnen ist nicht erlaubt.

13. Jugendliga

- Spielberechtigt sind Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren.
- Siehe separate Ausschreibung

14. Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen wurden am **16. Juli 2011** in Braunschweig vom Bezirkssportausschuss beschlossen.. Hier nicht getroffene Bestimmungen werden durch die DBU Sportordnung geregelt.

Jürgen Schwarzenberg

Wolfsburg, den 17.07.2011

Anschriften: Bezirkssportwart
Jürgen Schwarzenberg
Beethovenstr.2
38442 Wolfsburg
Tel. 05362-61981
Mobil: 01792145963

Bezirksschiedsrichterwartin
Claudia Schwarzenberg
Beethovenstr.2
38442 Wolfsburg
Tel. 05362-61981